

Workshop „Beratungskompetenz durch
Arbeitsforschung in KMU“ und Potenziale der
Plattform www.om-maf.de

Nele Krämer





1. Projekt WIN:A
2. Plattform Management-Arbeit-Forschung
3. Die Praxisimpulse Arbeitsforschung
4. Workshop „Beratungskompetenz durch Arbeitsforschung in KMU“

Wissens- und Innovationsnetzwerk: Arbeitsforschung

OFFENSIVE
MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen



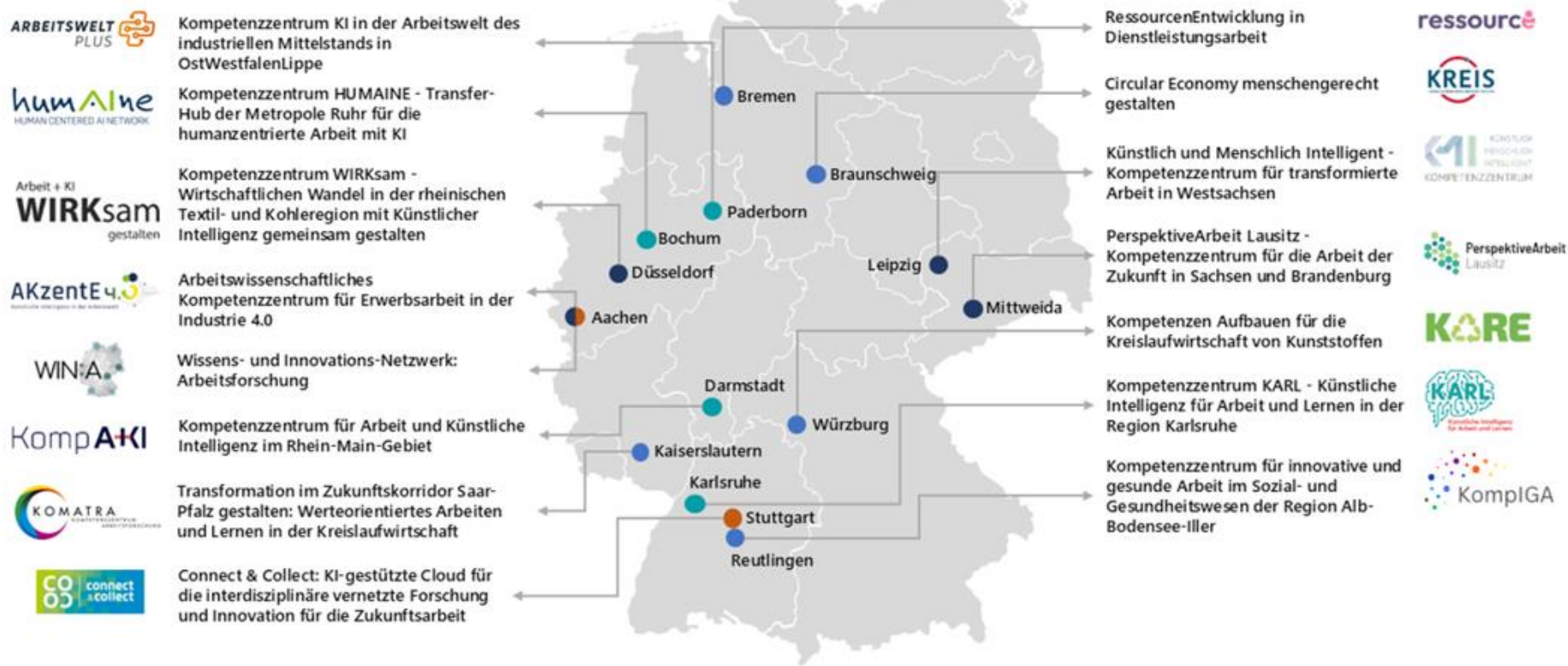
GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung



- 1. Runde: Gestaltung neuer Arbeitsformen durch Künstliche Intelligenz
- 1. Runde: Gestaltung neuer Arbeitsformen durch Künstliche Intelligenz - Kohleregionen gem. Strukturstärkungsgesetz
- 2. Runde: Gesundheit, Führung und Kreislaufwirtschaft
- Wissenschaftliches Projekt

Ziel: Verbesserung des Wissensaustauschs

**Forschungsinstitute und
Forschungsprojekte
der Arbeitsforschung**



**Praxis der Betriebe und
unterstützenden Organisationen**

Ziel: Verbesserung des Wissensaustauschs

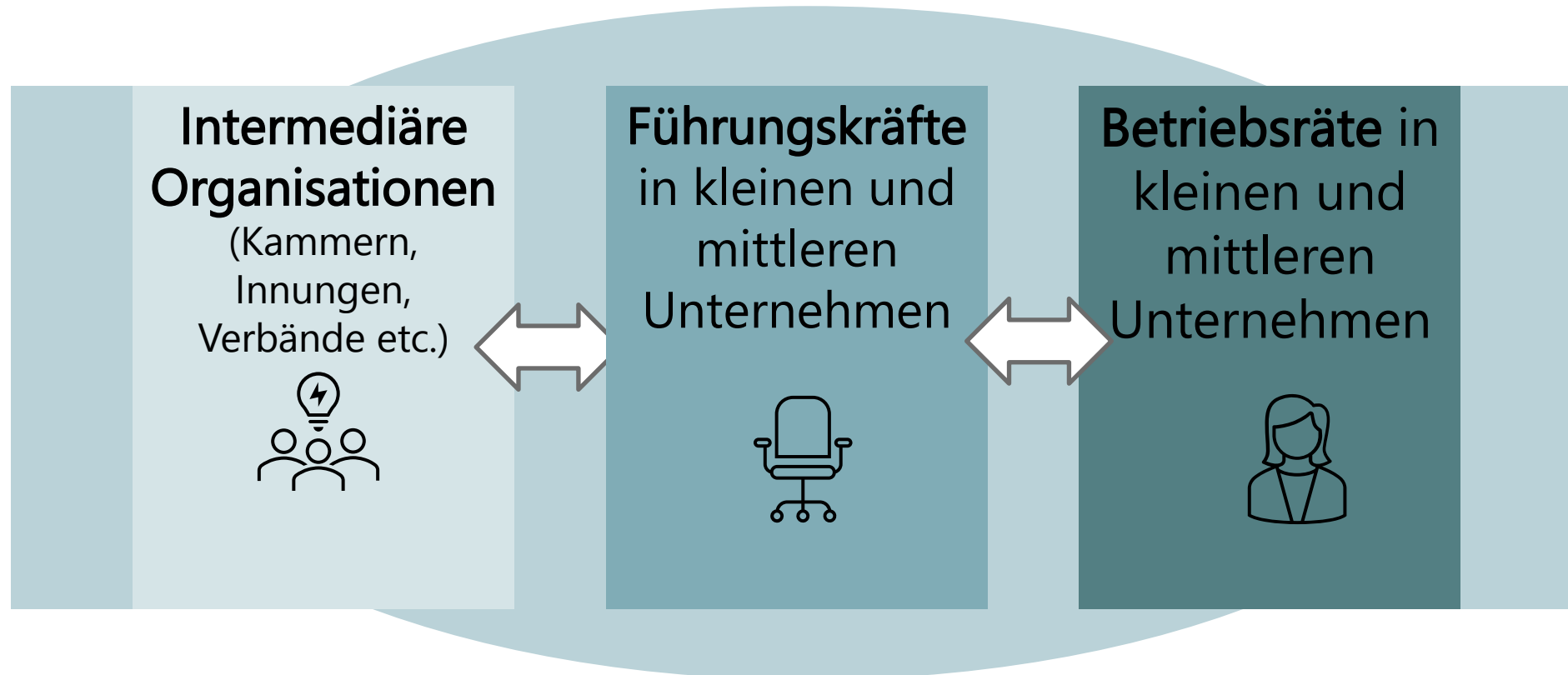
Forschungsins
Forschungsp
der Arbeitsfors



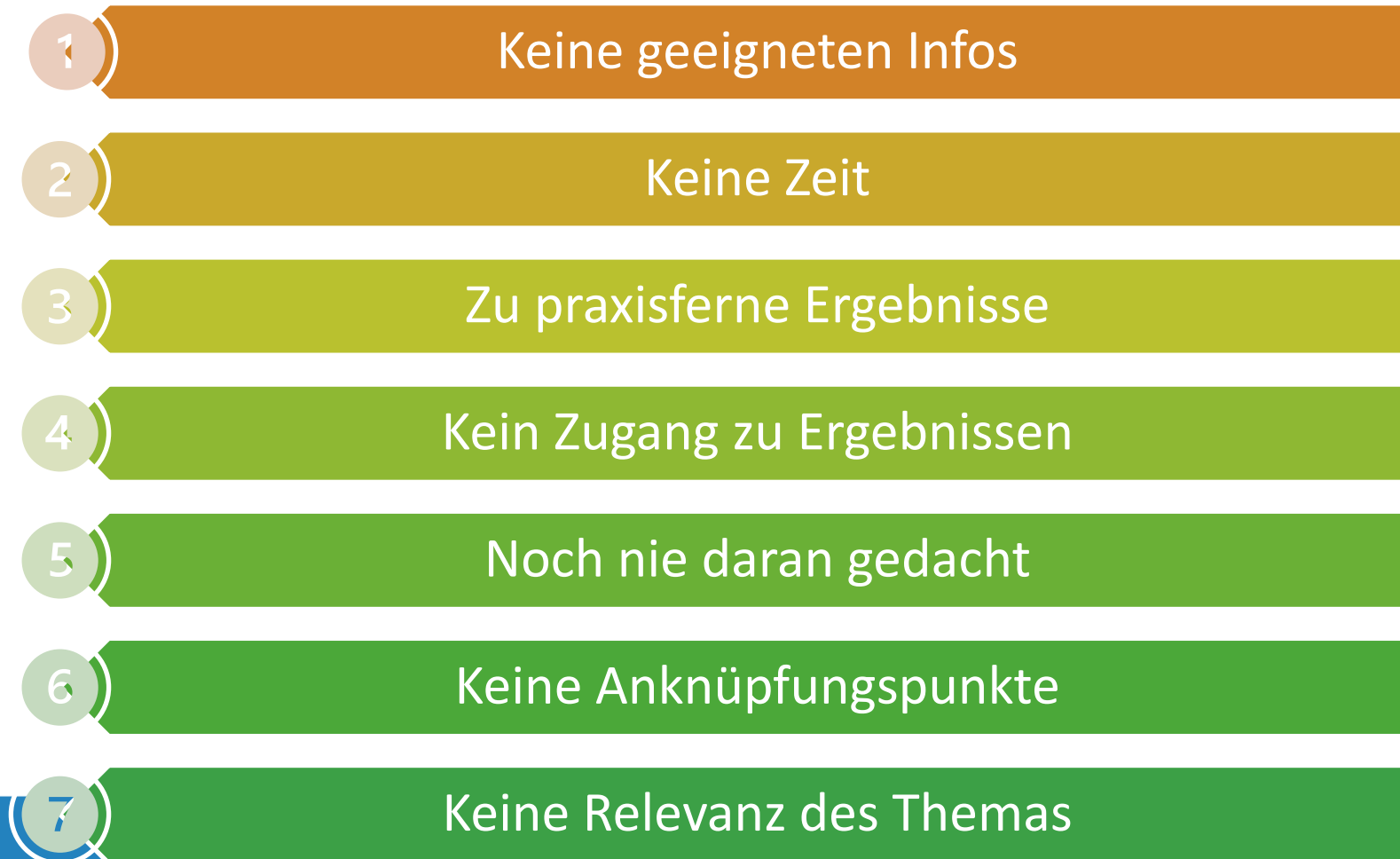
1. Wie kommt Wissen der Forschung in Betrieb und
2. Wie können die Erkenntnisse und Problemlagen der Praxis von der Wissenschaft aufgenommen werden?

Betriebe und
in Organisationen

Akteure im Transferprozess zwischen Arbeitswissenschaft und Praxis/KMU



Bedarfserhebung 2024: Warum haben Sie kaum Kenntnisse?



n=48



Förderschwerpunkt
Innovationsfähigkeit im
demografischen Wandel

Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel

Thema: Chancen, die sich aus dem demografischen Wandel für Innovationen ergeben; **Laufzeit** 2012 - 2015. **Geförderte Projekte:** 27 Verbundprojekte mit knapp 100 Teilvorhaben

149 Produkte



Förderschwerpunkt
Präventive Maßnahmen
für die sichere und gesunde
Arbeit von morgen

Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von Morgen

Thema: neue Konzepte für die präventive Gestaltung der Arbeitswelt 4.0; **Laufzeit** 2016 - 2019. **Geförderte Projekte:** 29 Verbundprojekte mit knapp 180 Teilvorhaben

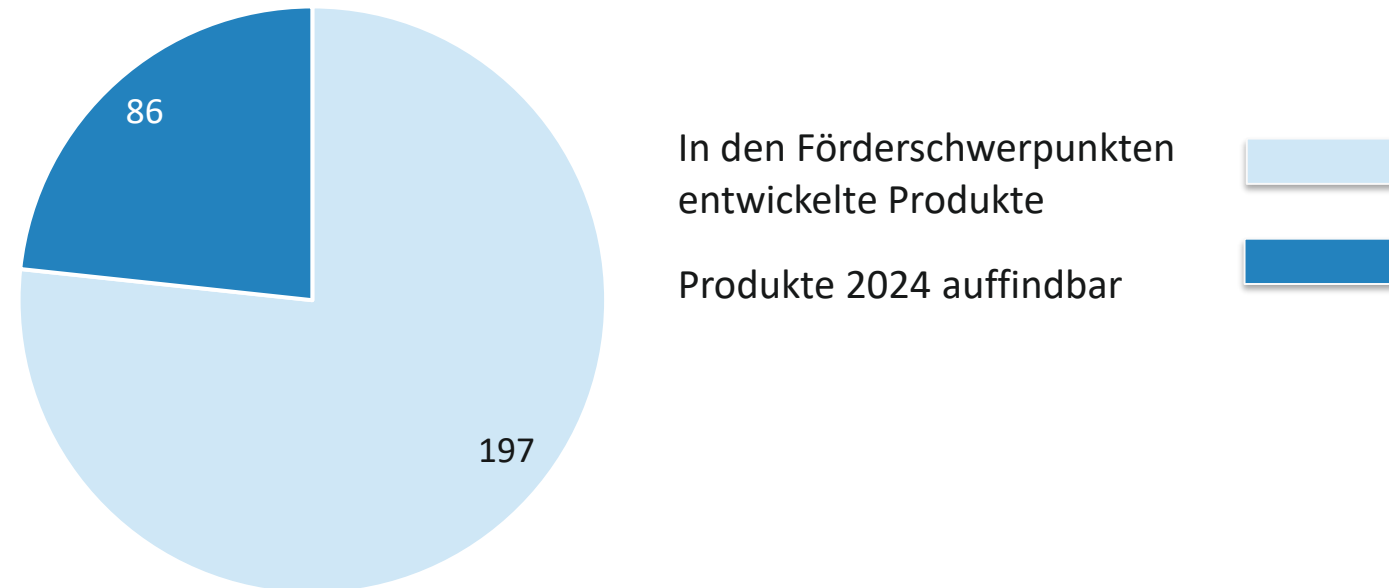
134 Produkte

- Rund 283 Produkte (i.S.v. Instrumente, Hilfsmittel) sind im Rahmen der beiden Förderschwerpunkte entstanden
- Die Produkte helfen KMU qualitätsgesichert aktuelle Herausforderungen zu meistern
- Auch Jahre nach der Förderdauer sind sehr viele Produkte auch heute noch interessant und hilfreich

Zugang zu Produkten der beiden Förderschwerpunkte

Insgesamt haben 280 Akteure in den 56 Verbundprojekten 283 Produkte erarbeitet

Ergebnisse der Suche nach den 283 Produkten **mit Produktnamen** neun bzw. fünf Jahre nach Projektende



1 Keine geeigneten Infos

2 Keine Zeit

3 Zu praxisferne Ergebnisse

Vorteile der Plattform MAF:

1. Produkte die KMU relevant sind und **gebündelte Sammlung** der Produkte der Arbeitsforschung
2. **Schnelles Auffinden** von Produkten
3. Produkte sind in die **Sprache der Zielgruppe** „übersetzte“

Plattform Management-Arbeit-Forschung

OFFENSIVE
MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

OFFENSIVE
MITTELSTAND
Gemeinsam für gute Unternehmen

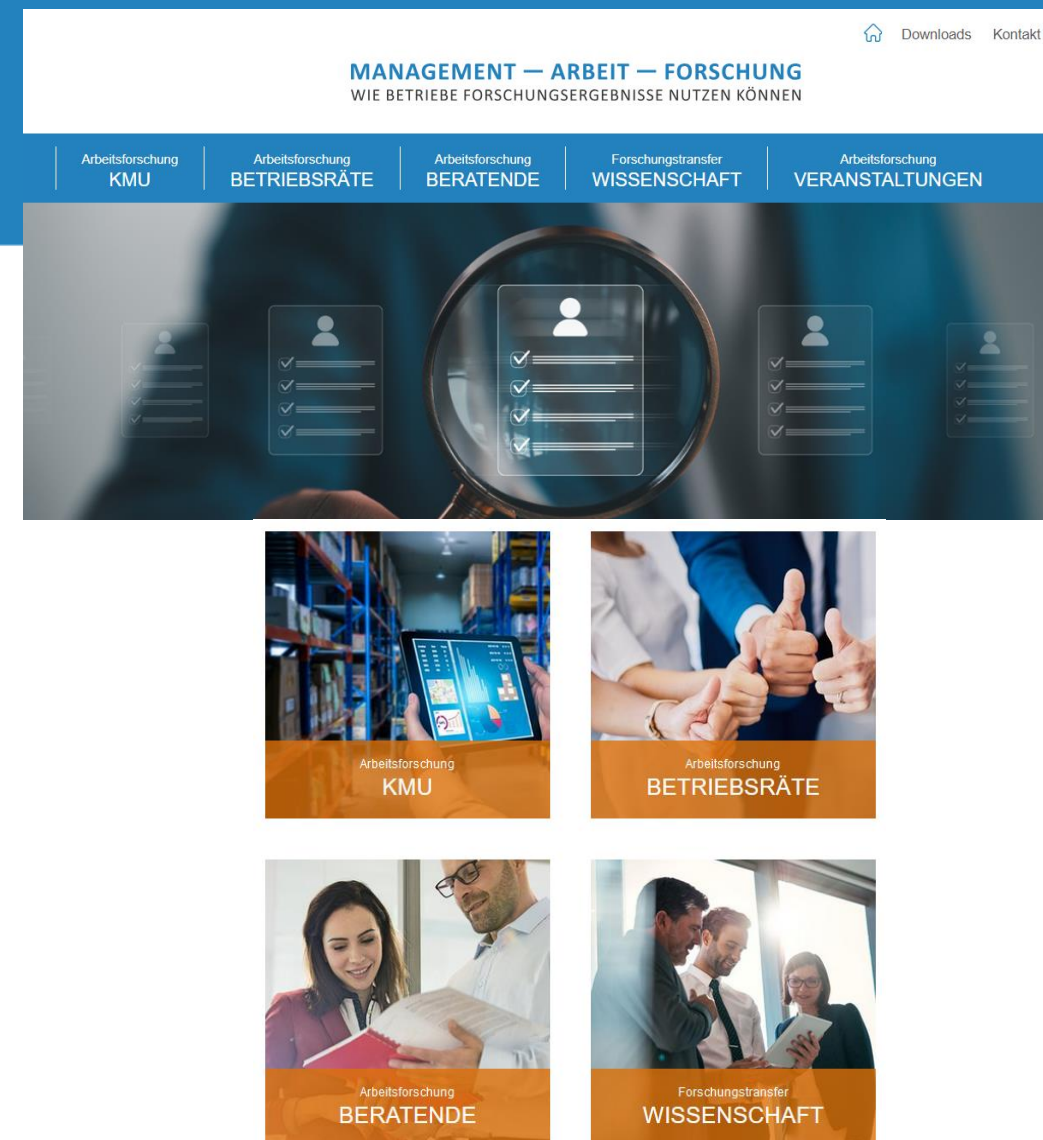
[Home](#) [Downloads](#) [Kontakt](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#) [Suche](#) [in](#)

MANAGEMENT — ARBEIT — FORSCHUNG
WIE BETRIEBE FORSCHUNGSERGEBNISSE NUTZEN KÖNNEN



Inhalte der Plattform

- Aufbereitung von Ergebnissen und Erkenntnissen der ReKodA und der Arbeitsforschung
- Spezielle Aufbereitung der Inhalte in der Semantik (Sinnverarbeitungsmuster) der Zielgruppen
- Praxisnahe Lösungen, denn zu allen Problemen gibt es Lösungen aus der Arbeitsforschung
- Themen:
 - ❖ Produkte der ReKodA
 - ❖ KI & Digitalisierung
 - ❖ Nachhaltigkeit & Umweltschutz
 - ❖ Arbeits- & Gesundheitsschutz
 - ❖ Personalgewinnung & -entwicklung
 - ❖ Unternehmensnachfolge & Existenzgründung
 - ❖ Führung & Management



PRAXISIMPULS

Zielgruppe: Führungskräfte
Beschäftigte Online Check

THEMEN: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

KURZBESCHREIBUNG

Der Beschäftigten-Check ist ein Selbstbewertungsinstrument, das in 20 Minuten den Status der Umsetzung von Beschäftigten-Check überprüft sowie Verbesserungspotenziale erkennt.

Was ist der Beschäftigten-Check?

Der **Beschäftigten-Check** ermöglicht Führungskräften von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) einen Einblick in den Status der Umsetzung von Beschäftigten-Check. Ihr Wissen über den Bereich zu erweiterten Verbesserungspotenzialen erkennen. Die Durchführungs-Check nimmt 20 Minuten in Anspruch.

Die Bereiche, die entsprechenden Online-Check abgefragt werden, sind:

- Einstiegsfragen zur Beschäftigten-Existenz eines Betriebs
- Verarbeitungstätigkeit von Daten (u.a. Grundlage für Folgeabschätzungen)
- Bekanntheit von Grundrissen

PRAXISIMPULS

Zielgruppe: Führungskräfte
Kompetenzzentrum

THEMEN: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

KURZBESCHREIBUNG

Das Kompetenzzentrum ArbeitsweltPlus bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eine praxisnahe Unterstützung bei der Umsetzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Arbeitswelt. z. B. in der Weiterbildung, Learning-Angebot oder Softwaretools.

Was ist der Kompetenz-Check?

Führungskräfte von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) können sich mit dem **Kompetenz-Check** zu den **Kompetenzen** im Bereich **Künstliche Intelligenz** (KI) und **Digitalisierung** auseinandersetzen. Die **Kompetenz-Check** ist ein Instrument, das Führungskräften hilft, den Status der Umsetzung von KI in der Arbeitswelt zu überprüfen und Verbesserungspotenziale zu erkennen.

Die Bereiche, die entsprechenden Online-Check abgefragt werden, sind:

- Grundwissen über KI
- Führungsrollen
- Organisationsstruktur
- Sicheres Handeln
- Gesunde Kommunikation

Führungskräfte können sich gegenseitig bei der Umsetzung von KI in der Arbeitswelt unterstützen.

PRAXISIMPULS

Zielgruppe: Führungskräfte
Kompetenzzentrum

THEMEN: CHANGE MANAGEMENT

KURZBESCHREIBUNG

Das Kompetenzzentrum ArbeitsweltPlus bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eine praxisnahe Unterstützung bei der Umsetzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Arbeitswelt. z. B. in der Weiterbildung, Learning-Angebot oder Softwaretools.

Was ist der An-Kompetenzzentrum ArbeitsweltPlus?

Das **Kompetenzzentrum ArbeitsweltPlus** ist ein Institut für Führungskräfte, das die Auswirkungen von KI in der Arbeitswelt untersucht. Die **Kompetenzzentrum ArbeitsweltPlus** bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eine praxisnahe Unterstützung bei der Umsetzung von KI in der Arbeitswelt. z. B. in der Weiterbildung, Learning-Angebot oder Softwaretools.

PRAXISIMPULS ARBEITSFORSCHUNG 037_BERATENDE

Zielgruppe: Beratende von KMU
Selbstlerninheit Industrie 4.0 von ArbeitsweltPlus

THEMEN: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ • DIGITALISIERUNG • ARBEITSORGANISATION • TRANSFORMATION GESTALTEN

KURZBESCHREIBUNG

Die Selbstlerninheit des Kompetenzzentrums ArbeitsweltPlus bietet Beratern und ihren Kundenbetrieben die Möglichkeit, zeit- und ortsunabhängig Grundkenntnisse über Künstliche Intelligenz (KI) zu erwerben. Sie lernen Potenziale und Gestaltungsmöglichkeiten von KI kennen. Das hilft bei der Beratung und bei einer produktiven Einführung von KI im Kundenbetrieb.

Was ist die Selbstlernheit Industrie 4.0?

Berater von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) können sich mit der **Selbstlernheit Industrie 4.0** für die Beratung und Unterstützung zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) und Digitalisierung auseinandersetzen. Die **Selbstlernheit Industrie 4.0** wird vom Kompetenzzentrum ArbeitsweltPlus in Ostwestfalen-Lippe angeboten.

Berater erfahren u. a., welchen konkreten Nutzen eine KI-Implementierung für KMU mit sich bringt, welche Risiken entstehen können und wie die Einführung von KI gestaltet werden kann. Grundkenntnisse zur Bearbeitung der Online-Kurse sind nicht erforderlich. Die Kurse sind nach inhaltlichen Modulen gegliedert. So kann man, je nach Wissensstand, die relevanten Inhalte auswählen.

Inhalte der Selbstlernheit Industrie 4.0 © ArbeitsweltPlus

Die Selbstlernheit besteht aus zwei Kursen:

- Der erste Kurs beleuchtet die Merkmale und Bestandteile der Digitalisierung, die eine wichtige Grundlage für den Einsatz von KI sind. Nutzerinnen und Nutzer lernen aktuelle Trends sowie individuelle Umsetzungsmöglichkeiten in Betrieben kennen.
- Der zweite Kurs behandelt die Fragestellung, was die Entwicklung hin zu KI und Industrie 4.0 für Betriebe konkret bedeutet. Darüber hinaus beschäftigt sich der zweite Teil des Kurses damit, welche Rolle physische sowie digitale Sicherheitsaspekte spielen und betrachtet Anwendungsformen wie z. B. „Vorausschauende Wartung“.

Am Ende jedes Kursteils können Berater das erarbeitete Wissen mit einer kompakten Erfolgskontrolle überprüfen.

Welchen Mehrwert hat die Selbstlernheit Industrie 4.0 für Berater?

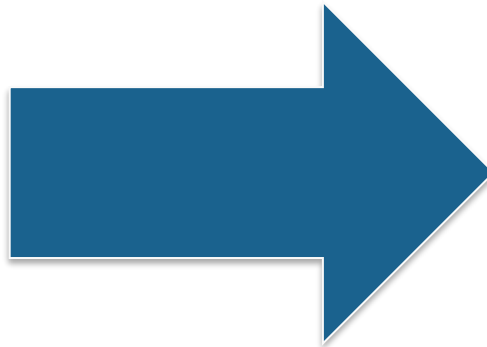
Mit diesen vielfältigen Themen der Selbstlernheit Industrie 4.0 ist es Beratern möglich, KI-Chancen und Risiken zu erkennen sowie Strategien für eine KI-Nutzung für sich sowie gemeinsam mit ihren Kundenbetrieben zu erarbeiten. Die Berater gewinnen durch die Selbstlernheit einen grundlegenden Überblick über das Themenfeld Industrie 4.0.

Die Selbstlernheit ist sehr niederschwellig konzipiert und liefert Über-

Als Praxisimpulse aufbereitet werden...

Produkte aus der Arbeitsforschung und Angebote der ReKodA, wie z.B.:

- Checks
- Leitfäden, Handlungsempfehlungen
- Software Tools
- Betriebsanweisungen
- Betriebsvereinbarungen
- Factsheets, Fachinformationen
- Praxisbroschüren



| PRAXISIMPULS ARBEITSFORSCHUNG 037_BERATENDE | PRAXISIMPULS ARBEITSFORSCHUNG 037_BERATENDE | PRAXISIMPULS ARBEITSFORSCHUNG 037_BERATENDE | PRAXISIMPULS ARBEITSFORSCHUNG 037_BERATENDE |
|---|--|--|---|
| <p>Zielgruppe: Führungskräfte Beschäftigtendaten-Check</p> <p>THEMEN: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ</p> | <p>Zielgruppe: Führungskräfte Kompetenzentwicklung</p> <p>THEMEN: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ</p> | <p>Zielgruppe: Führungskräfte Kompetenzentwicklung</p> <p>THEMEN: CHANGE MANAGEMENT</p> | <p>Zielgruppe: Beratende von KMU Selbsterneinheit Industrie 4.0 von ArbeitsweltPlus</p> <p>THEMEN: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ + DIGITALISIERUNG + ARBEITSORGANISATION + TRANSFORMATION GESTALTEN</p> |
| <p>KURZBESCHREIBUNG</p> <p>Der Beschäftigtendaten-Check ist ein Selbstbewertungsinstrument, das in 20 Minuten den Stand der Umsetzung von Beschäftigtendatenchecks überprüft sowie Verbesserungspotenziale erkennt.</p> <p>Was ist der Beschäftigtendaten-Check?</p> <p>Der Beschäftigtendaten-Check ermöglicht Führungskräften in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ein vom Status der Umsetzung von Beschäftigtendatenchecks zu erweitem Bereich zu erweitert Verbesserungspotenziale erkennen. Die Durchführungschecks nehmen 20 Minuten Anspruch.</p> <p>Die Bereiche, die entsprechenden Online-Check abgefragt werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelfragen Beschäftigtenanz Existenz eines Beschäftigtendaten-Check • Verarbeitungstätigkeit von Daten (u. a. Grundlage, D Folgeabschätzung) • Bekanntheit Grundsätzen | <p>KURZBESCHREIBUNG</p> <p>Der Kompetenzentwicklungszentrum bietet praxisnahe Unterstützung der Forschung zum künstlichen Intelligenz Auswirkungen z. B. in Weiterbildung, Learning-Angebot oder Softwaretools.</p> <p>Was ist der Kompetenzentwicklungszentrum?</p> <p>Führungskräfte mittleren und kleineren Unternehmen (KMU) zur KI zum Thema KI (KI) nutzen. Sie welchen konkret Implementierung mit sich bringt stehen können tanzforderung kann. Der Baul bei die arbeitsweltplus Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund • Führung • Organ • Sicher • Gesa <p>Führungskräfte duell die relev</p> | <p>KURZBESCHREIBUNG</p> <p>Das Kompetenzzentrum ArbeitsweltPlus bietet praxisnahe Unterstützung der Forschung zum künstlichen Intelligenz Auswirkungen z. B. in Weiterbildung, Learning-Angebot oder Softwaretools.</p> <p>Was ist die Kompetenzentwicklungszentrum?</p> <p>Das Kompetenzzentrum ArbeitsweltPlus bietet kleinen Unternehmen (KMU) die Möglichkeit, KI in der Arbeitswelt, z. auf die Gestaltung von KI-Projekten und die Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>Das Kompetenzzentrum ArbeitsweltPlus bietet kleinen Unternehmen (KMU) die Möglichkeit, KI in der Arbeitswelt, z. auf die Gestaltung von KI-Projekten und die Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> | <p>KURZBESCHREIBUNG</p> <p>Die Selbstlerneinheit des Kompetenzentwicklungszentrum ArbeitsweltPlus bietet Beratenden und ihren Kundenbetrieben die Möglichkeit, zeit- und ortsunabhängig Grundkenntnisse über Künstliche Intelligenz (KI) zu erwerben, Sie lernen Potenziale und Gestaltungsmöglichkeiten von KI kennen. Das hilft bei der Beratung und bei einer produktiven Einführung von KI im Kundenbetrieb.</p> <p>Was ist die Selbstlerneinheit Industrie 4.0?</p> <p>Beratende von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) können sich mit der Selbstlerneinheit Industrie 4.0 für die Beratung und Unterstützung zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) und Digitalisierung entsprechendes Wissen und Kompetenzen aufbauen. Die Selbstlerneinheit Industrie 4.0 wird vom Kompetenzzentrum ArbeitsweltPlus in Ostwestfalen-Lippe angeboten.</p> <p>Beratende erfahren u. a., welchen konkreten Nutzen eine KI-Implementierung für KMU mit sich bringt, welche Risiken entstehen können und wie die Einführung von KI gestaltet werden kann. Grundkenntnisse zur Bearbeitung der Online-Kurse sind nicht erforderlich. Die Kurse sind nach inhaltlichen Modulen gegliedert. So kann man, je nach Wissensstand, die relevanten Inhalte auswählen.</p> |
| <p>Industrie 4.0 - Definition</p> <p>Der Begriff Industrie 4.0 steht für moderne Produktion und Technologie im Zeitalter der digitalen Wende beziehungsweise der digitalen Revolution. Es wird nicht nur die weitere technologische Entwicklung beschrieben, sondern auch die geänderte Arbeits- und Produktionswelt in der Globalisierung.</p> <p>Vor der Industrialisierung hat ein Großteil der Menschheit in der Landwirtschaft gearbeitet. Sie waren im Wesentlichen Landwirte und mussten mit schwerer körperlicher Arbeit dafür sorgen, dass die Felder gepflügt und die Ernten eingeholt werden.</p> <p>Die Industrialisierung begann, indem wir in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zugunsten der verarbeiteten Produktion damit begannen haben, den Agraranteil unserer Volkswirtschaft zu reduzieren.</p> <p>Inhalte der Selbstlerneinheit Industrie 4.0 © ArbeitsweltPlus</p> <p>Die Selbstlerneinheit besteht aus zwei Kursen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der erste Kurs beleuchtet die Merkmale und Bestandteile der Digitalisierung, die eine wichtige Grundlage für den Einsatz von KI sind. Nutzerinnen und Nutzer lernen aktuelle Trends sowie individuelle Umsetzungsmöglichkeiten in Betrieben kennen. • Der zweite Kurs behandelt die Fragestellung, was die Entwicklung hin zu KI und Industrie 4.0 für Betriebe konkret bedeutet. Darüber hinaus beschäftigt sich der zweite Teil des Kurses damit, welche Rolle physische sowie digitale Sicherheitsaspekte spielen und betrachtet Anwendungsformen wie z. B. „Vorausschauende Wartung“. <p>Am Ende jedes Kursteils können Beratende das erarbeitete Wissen mit einer kompakten Erfolgskontrolle überprüfen.</p> <p>Welchen Mehrwert hat die Selbstlerneinheit Industrie 4.0 für Beratende?</p> <p>Mit diesen vielfältigen Themen der Selbstlerneinheit Industrie 4.0 ist es Beratenden möglich, KI-Chancen und Risiken zu erkennen sowie Strategien für eine KI-Nutzung für sich sowie gemeinsam mit ihren Kundenbetrieben zu erarbeiten. Die Beratenden gewinnen durch die Selbstlerneinheit einen grundlegenden Überblick über das Themenfeld Industrie 4.0.</p> <p>Die Selbstlerneinheit ist sehr niederschwellig konzipiert und liefert Über-</p> | | | |



Zielgruppenorientierung

Ergebnisse aus arbeitswissenschaftlichen Forschungsprojekten zielgruppengerecht nutzbar machen



Ausrichtung auf die Bedarfe und Herausforderungen der Praxis

Aktuelle Themen aufgreifen für die Unterstützung und Weiterentwicklung von KMU



Kompakte Form

Maximal 2 Seiten



Direkter Zugang mit QR-Codes

...auf das jeweilige Produkt zur unmittelbaren Nutzung



Lotsenfunktion

Handlungs- und Orientierungshilfe zu aktuellen Themen wie Digitalisierung, Struktur- und Klimawandel sowie Demografie



Schlagwortsuche

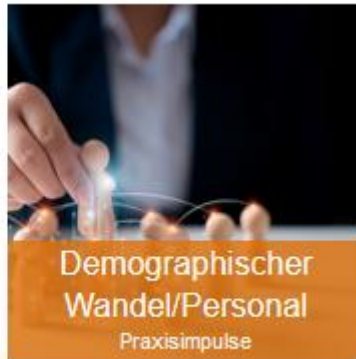
Schnelle und gezielte Navigation durch große Mengen von Informationen, um relevante Produkte zu finden



Einheitliche Systematik

Immer gleiche Gliederung mit Fokus auf den konkreten Einsatz im praktischen Alltag der jeweiligen Zielgruppe

Verbesserter Zugang zu Ergebnissen der Arbeitsforschung



- Thematische Sortierung der Praxisimpulse
- Schlagwortsuche
- Wortwolke
- Ständige Erweiterung der Angebote



- Plattform „Management – Arbeit – Forschung“ als Zugang zu Forschungsergebnissen
- Nutzen der Praxisimpulse Arbeitsforschung als Orientierung für die eigene Beratung
- Freie Nutzung der Produkte und Tools für die eigene Betriebsberatung
- Themen in der Beratung nutzen, die in erster Linie nicht ihr Kerngebiet sind
- **Qualifizierungsworkshop
„Beratungskompetenz durch
Arbeitsforschung in KMU“**

- Ziel: Nutzung der Produkte und Strukturen von WIN:A in der alltäglichen Beratung
- Lernziele:
 1. Erkennen des Potenzials arbeitswissenschaftlicher Ergebnisse bei der Unterstützung der Betriebe
 2. Nutzung arbeitswissenschaftlicher Ergebnisse für die Beratung
 3. Zielgerichtetes Auffinden der Ergebnisse der Arbeitsforschung
 4. Umgang mit arbeitswissenschaftlichen Produkten in der Beratung von KMU
 5. Nutzung der Plattform Management – Arbeit – Forschung



| | |
|---|--|
| Seminar: Beratungskompetenz durch Arbeitsforschung in KMU | |
| Datum | Mai und August |
| Ort | Online |
| Kontakt | Stiftung MGV, Despoina Panteli |
| Preis | Kostenlos (Bearbeitungsgebühr 25 Euro) |
| Leiterin | Karen Hartmann |

Der Strategiekreis beschließt, dass der Qualifizierungsworkshop „Beratungskompetenz durch Arbeitsforschung in KMU“ als Offensive Mittelstands Produkte verabschiedet und zukünftig für die Partnerinnen und Partner der OM und andere Interessierte angeboten wird.

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

